INDUSTRIE
INNOVATION
INVESTMENTS

POSITIONSPAPIER NACHHALTIGKEIT

Grundsätze und Beitrag der B&C-Gruppe zur Nachhaltigkeit

Jänner 2024

POSITIONSPAPIER NACHHALTIGKEIT

INVESTMENTS MIT VERANTWORTUNG

Die B&C-Gruppe (B&C) steht im Eigentum der politisch sowie wirtschaftlich unabhängigen B&C Privatstiftung und umfasst die operativen Holdinggesellschaften. Die B&C hält Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten österreichischen Industrieunternehmen AMAG Austria Metall AG, Lenzing AG und Semperit AG Holding sowie Minderheitsbeteiligungen an mehreren Wachstumsunternehmen im Technologiebereich. Die B&C Privatstiftung setzt Förderaktivitäten mit den Schwerpunkten auf Forschung und Bildung.

AMAG AUSTRIA METALL	52,7 %
Lenzing Innovative by nature	52,25 %
SEMPERIT	54,2 %

GRUNDSÄTZE FÜR NACHHALTIGES HANDELN

Das vorliegende Positionspapier „Nachhaltigkeit" bildet die Grundlage, um die Nachhaltigkeitswirkung der B&C sukzessive zu verbessern. Es beinhaltet das Nachhaltigkeitsverständnis und Grundsätze der B&C hinsichtlich jener Bereiche mit wesentlichem Wirkungspotenzial, denen die Konzentration der B&C gelten wird.

Diese Grundsätze wird die B&C bei ihrer gesamten Geschäftstätigkeit auf Holdingebene (B&C-Gruppe), in ihrem Investitionsbereich sowie im eigenen Betrieb und Beschaffungswesen berücksichtigen.

Diese Erklärung gilt für die B&C Privatstiftung ebenso wie für die B&C-Gruppe. Sie wird zumindest einmal jährlich überprüft, um gegebenenfalls Änderungen in den Aktivitäten, Maßnahmen und Zielsetzungen der B&C vorzunehmen.

B&C PRIVAT STIFTUNG

B&C INDUSTRIE INNOVATION INVESTMENTS

NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Unter Nachhaltigkeit versteht die B&C das Ziel und den Prozess, wirtschaftlichen Erfolg mit der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft dauerhaft in Einklang zu bringen. Die B&C strebt in ihrem Einflussbereich konsequent danach, dieser Zielsetzung zu folgen.

Gültige internationale sowie nationale Regelwerke – hier vor allem die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, das Pariser Klimaschutzübereinkommen, der europäische Grüne Deal und darauf beruhende relevante Richtlinien und Verordnungen – bilden den Rahmen für das Nachhaltigkeitsengagement der B&C.

ESG steht für die Bereiche Umwelt (Environment), gesellschaftliche Aspekte (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Diese Kriterien stellen für die B&C ein Bewertungsmaß für die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen dar. Anhand unterschiedlicher Detailkriterien aus diesen drei Bereichen, wie z. B. CO2-Emissionen, Arbeitssicherheit oder Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette, kann die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen bewertet und ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung gemessen werden.

ROLLENVERSTÄNDNIS DER B&C ALS VERANTWORTUNGSVOLLE EIGENTÜMERIN UND INVESTORIN

Die B&C ist überzeugt, dass nur durch Wahrung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes hier in Österreich und Europa ein dauerhafter Wohlstand und gesellschaftlicher Zusammenhalt gesichert werden kann, um auf dieser Basis die globalen Nachhaltigkeitsambitionen langfristig verwirklichen zu können.

Die Wirtschaft soll in eine wettbewerbsfähige, ressourcenschonend effiziente und klimaneutrale transformiert werden. Das erfordert über die nächsten Jahre langfristig angelegte und umsichtige Innovations- und Investitionstätigkeiten.

Die B&C ist sich weltweit der Schlüsselrolle der Finanz-, Industrie- und Technologiesektoren in den Bemühungen um eine globale nachhaltige Entwicklung und Transformation hin zur Treibhausgasneutralität 2050 bewusst.

Die B&C unterstützt langfristigen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Erfolg sowie die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der B&C-Portfoliounternehmen. So agiert sie gemäß dem in der Stiftungsurkunde verankerten Stiftungszweck der B&C Privatstiftung als aktive Förderin des heimischen Unternehmertums und Wirtschaftsstandortes Österreich.

Über ihre Tätigkeit als Beteiligungsholding hinaus engagiert sich die B&C in nach dem Stiftungszweck ausgerichteten Bereichen auch gesellschaftlich.

NACHHALTIGKEITSAMBITIONEN DER B&C

Die B&C verfolgt das übergeordnete Ziel der langfristigen Absicherung und Wertsteigerung der B&C-Portfoliounternehmen. Zudem strebt die B&C danach, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes auch unter Aspekten von ESG-Kriterien positiv mitzugestalten.

Als Partnerin unterstützt die B&C ihre Beteiligungen auf deren Weg in eine nachhaltigere und wettbewerbsfähige Zukunft.

Die B&C integriert Risiken und Chancen aus den ESG-Bereichen Umwelt, Soziales und Themen der guten Unternehmensführung in ihre Geschäftstätigkeit (ESG-Integration) sowie Entscheidungsprozesse.

Die B&C verpflichtet sich bei ihrer Portfolioentwicklung, im Rahmen ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, das Ziel einer klimaneutralen Wirtschaft bis 2050 zu verfolgen.*

Die B&C unterstützt über ein professionelles Beteiligungsmanagement die Aufsichtsratsarbeit und dabei besonders in jenen Nachhaltigkeitsthemen, die die Wettbewerbsfähigkeit und Wachstumsmöglichkeiten der Beteiligungen stärken sowie großes Wirkungspotenzial im Bereich Umwelt, Soziales und Governance haben.

Gemäß dem Stiftungszweck engagiert sich die B&C in einigen relevanten Bereichen, die zur Stärkung des heimischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich beitragen.

HANDLUNGSFELDER

B&C strukturiert ihre Aktivitäten entlang von drei Handlungsfeldern, in denen sie ein wesentliches Wirkungspotenzial sieht:

1. VERANTWORTUNGSVOLLES & INTEGRES HANDELN

Langfristig wertschaffende, verantwortungsvolle Unternehmensführung liegt aus B&C-Sicht im Interesse aller involvierten Anspruchsgruppen. Dazu zählen die Etablierung von Governance-, Risiko- und Compliance-Regelungen, um ein verantwortungsvolles Handeln im Geschäftsbetrieb gewährleisten zu können, ebenso wie ein fairer und respektvoller Umgang mit Mitarbeiter:innen der B&C sowie ein sorgsames Umweltmanagement im eigenen Betrieb.

Zur festen Verankerung von Nachhaltigkeit im täglichen Denken und Handeln hat die B&C eine Nachhaltigkeitsstrategie auf Holdingebene implementiert. Die Basis ihrer Strategie bilden drei definierte Handlungsfelder, in denen die B&C konkrete Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet. Die B&C strebt an, ihre Leistung in diesen Handlungsfeldern kontinuierlich zu steigern.

2. NACHHALTIGE PORTFOLIOENTWICKLUNG

Die langfristige Entwicklung des B&C-Portfolios erfordert es, finanzwirtschaftliche mit ökologischen, sozialen und technologischen Aspekten zu verbinden, um einen Mehrwert für die B&C-Gruppe und ihre Stakeholder zu schaffen. Die B&C bekennt sich zu einem Weg der Reduzierung der Treibhausgasemissionen, der mit dem Pariser Klimaschutzübereinkommen vereinbar ist, und unterstützt ihre Beteiligungen auf dem Weg zur Klimaneutralität im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten.

Der B&C ist bewusst, dass dieser Weg Chancen und Risiken mit sich bringt und hinsichtlich der technologisch-ökologischen Machbarkeit sowie der politischen Rahmenbedingungen einer laufenden Evaluierung bedarf. Die Nominierung professioneller Aufsichtsrät:innen, ein unterstützendes Beteiligungsmanagement sowie die langfristige und dem Stiftungszweck verbundene Ausrichtung als Investorin schaffen hier Voraussetzungen, um Nachhaltigkeit in ihren Aktivitäten als Beteiligungsholding zu verankern und voranzubringen.

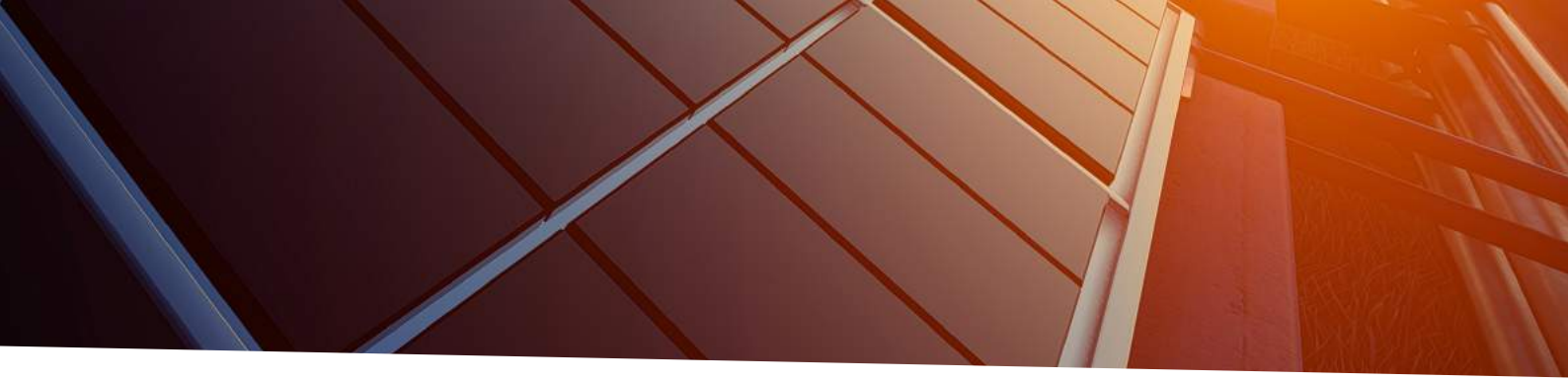
Zusätzlich stellt die B&C Risikokapital für innovative Wachstumsunternehmen bereit, die für die Zukunftsfähigkeit der Industrie einen Mehrwert bieten. Bei diesen Investments werden ESG-Kriterien bei der Investitionsentscheidung ebenso berücksichtigt wie beim aktiven Beteiligungsmanagement.

3. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die B&C setzt sich für eine positive Entwicklung des Wirtschafts- und Industriestandortes Österreich ein. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement hat es sich die B&C zum Ziel gesetzt, Forschungs- und Innovationsinitiativen zu fördern, um die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft nachhaltig zu verbessern.

Darüber hinaus braucht ein gesundes Wirtschaftssystem auch ein tragfähiges Fundament in Form von hochwertiger Bildung und chancenfairem Zugang hierzu. Im wichtigen Bereich Bildung setzt die B&C daher gezielt Akzente mit Fokus auf Wirtschaftsbildung und fördert entsprechend wegweisende Bildungsinitiativen, um deren Wirkungen zu erhöhen.

Zu diesen Aktivitäten zählen insbesondere die Förderung von Forschung & Wissenschaft durch die Vergabe des Houskapreises für anwendungsnahe Forschung, der Wirtschaftsbildung durch die MEGA Bildungsstiftung, der Initiative für Innovations- und Standortforschung eXplore!, von Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in den Bereichen Kapitalmarkt und Unternehmensrecht sowie der Erforschung von neuen Technologien, z. B. in Form eine Stiftungsprofessur an der Monatuniversität Leoben gemeinsam mit AMAG oder eines Doktoratsprogramms an der TU Wien gemeinsam mit TTTech.



ANMERKUNG

* Bezieht sich auf Scope 1 und Scope 2-Emissionen. Die Reduktion der Scope 3-Treibhausgase wird ebenfalls konsequent unterstützt und Zielsetzungen je nach Stand des Wissens, der Forschung und der technologisch-ökonomischen Machbarkeit gefördert.

Treibhausgase lassen sich nach unterschiedlichen Quellen einteilen: Scope 1: direkt erzeugte Emissionen in eigenen Anlagen und Gebäuden; Scope 2: indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, z. B. Elektrizität und Fernwärme; Scope 3: weitere vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, z. B. aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien.

DIE B&C-GRUPPE

Langfristige Partnerin der österreichischen Industrie
Die B&C Privatstiftung ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Die Förderung erfolgt insbesondere durch langfristig orientierte Beteiligungen an österreichischen Industrieunternehmen über ihre Holdinggesellschaften, der B&C-Gruppe. Sie hält Mehrheitsanteile an der Lenzing AG mit 52,25 Prozent, Semperit AG Holding mit 54,2 Prozent und AMAG Austria Metall AG mit 52,7 Prozent. Weiters hält die B&C-Gruppe eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10 Prozent. Ziel ist es, Forschungs- und Unternehmenszentralen dieser Unternehmen dauerhaft in Österreich zu sichern.

Investitionen in technische und industrielle Innovationen
Über die B&C Innovation Investments (BCII) investiert die B&C-Gruppe seit 2016 in Technologie- Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen TTTech, Frequentis, Flightkeys, contextflow, TriLite, Kinexon, Citrine, klarx, Awake Mobility und neoom (Stand: 29.02.2024). Als Minderheitsinvestor verfolgt die BCII eine Investment-Strategie mit Fokus auf IndustrialTech-Unternehmen ohne Exit-Druck mit dem Ziel der Wertsteigerung ihrer Portfoliounternehmen.

Nachhaltige Akzente durch Förderaktivitäten
Darüber hinaus fördert die B&C Privatstiftung den Wirtschaftsstandort Österreich durch zahlreiche Initiativen, die zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen beitragen sollen. Dazu zählen u.a. der Houskapreis, Österreichs größter privater Preis für anwendungsnahe Forschung, die MEGA Bildungsstiftung mit den Schwerpunkten Chancenfairness und Wirtschaftsbildung, der Aufsichtsrats- und Unternehmensrechtstag, Stiftungsprofessur für Nichteisenmetallurgie, die Initiative für Innovations- und Standortforschung eXplore! u.v.m.

IMPRESSUM

Herausgeber:
B&C Holding Österreich GmbH

Stand Jänner 2024

Der Dialog zum Thema Nachhaltigkeit mit Geschäftspartnern und Anspruchsgruppen ist der B&C ein wichtiges Anliegen.

Für Anregungen und Rückfragen kontaktieren Sie uns unter: sustainability@bcholding.at

www.bcgruppe.at

PRIVAT
STIFTUNG

INDUSTRIE
INNOVATION
INVESTMENTS

www.bcgruppe.at